



EIBENSTOCK

Vakuum Technik

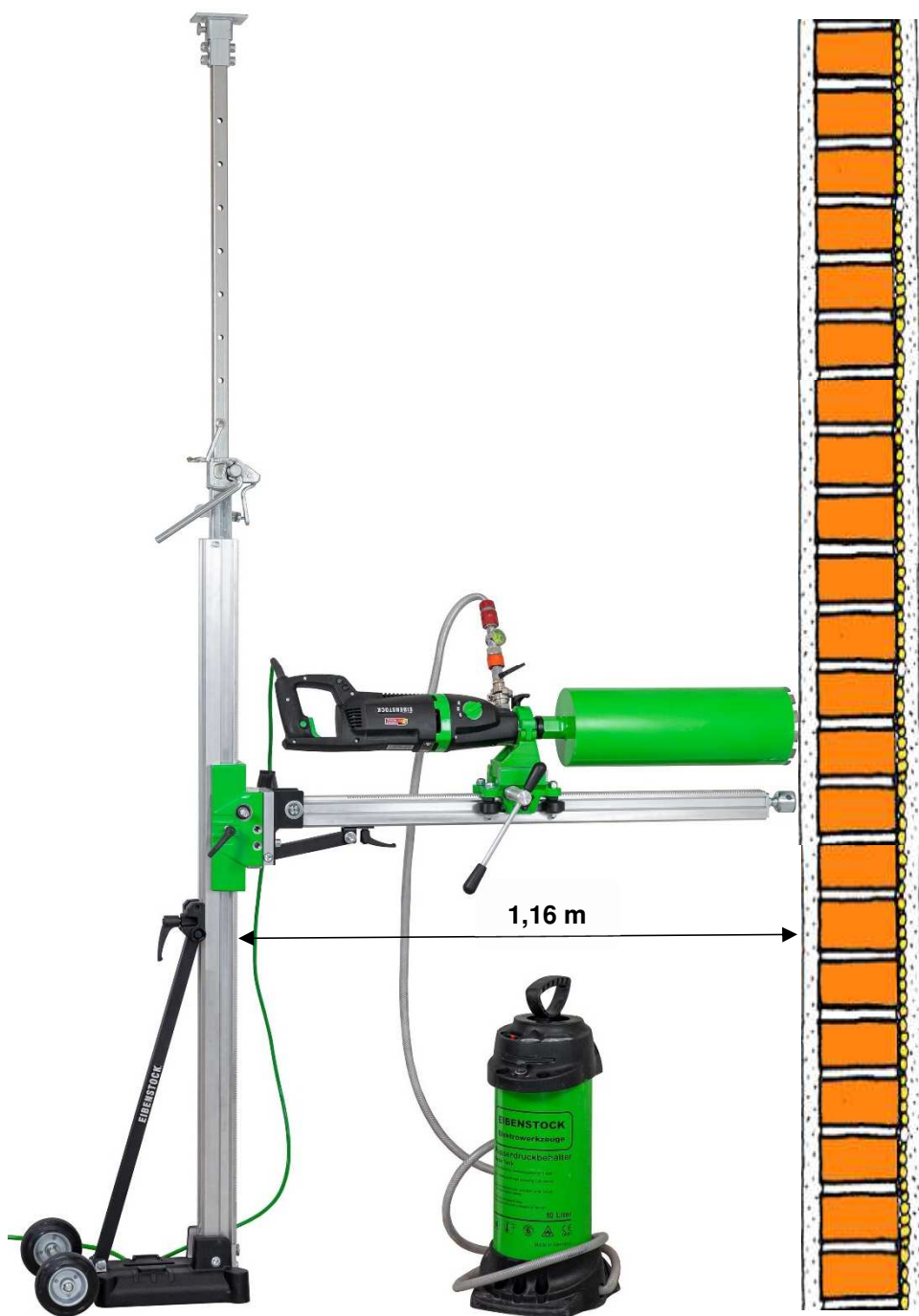
(D)	Originalbetriebsanleitung.....	3 - 9
(GB)	Original instructions.....	10 - 16
(F)	Notice originale.....	17 - 23
(NL)	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing.....	24 - 30

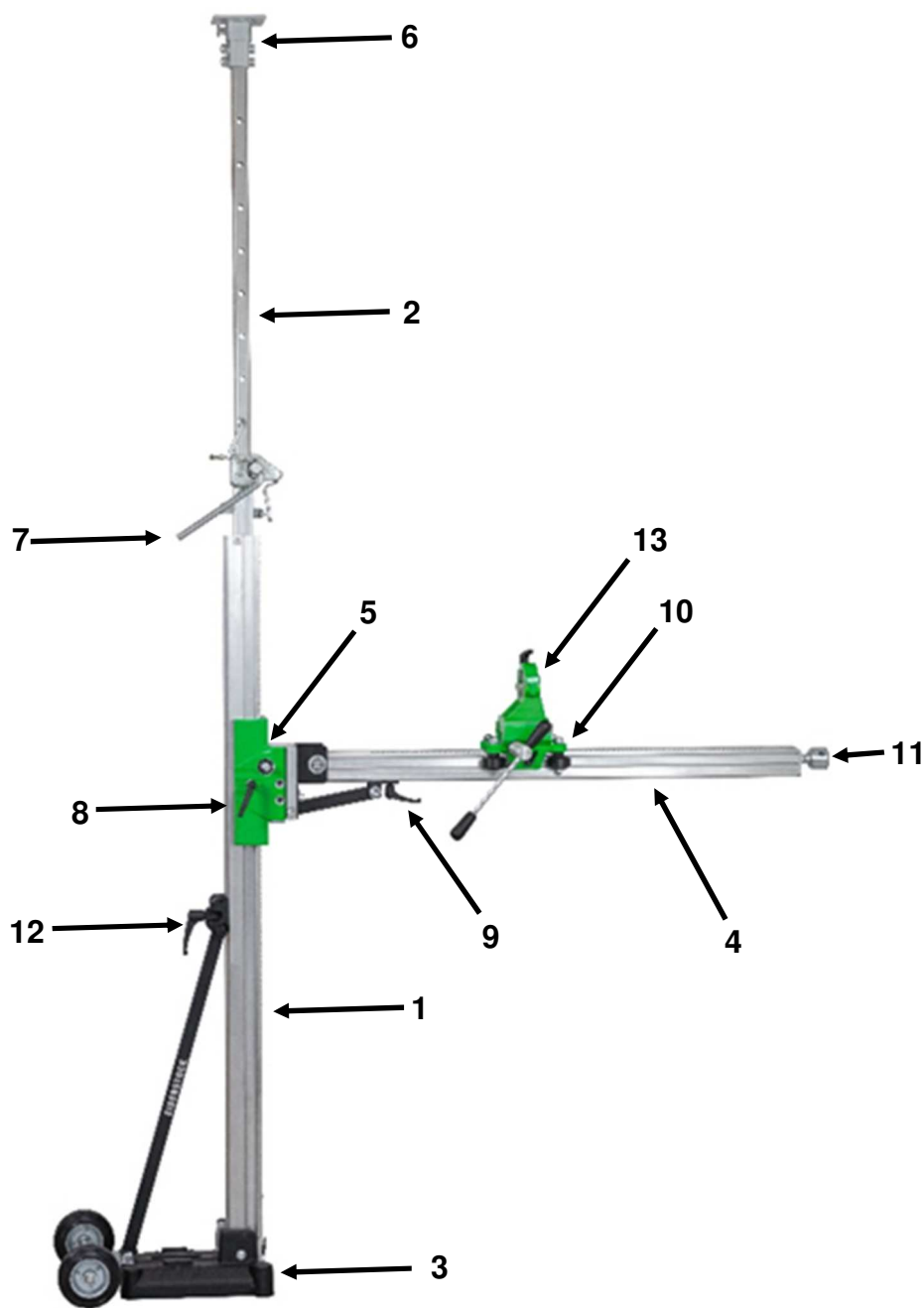


**Diamantbohrständer / Diamond Drill Rig / Support de perceuse
Diamant Boorinstallatie**

USD 182







Wichtige Sicherheitshinweise

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



**Maschine, Bohrkronen und Bohrstände sind schwer
– Vorsicht Quetschgefahr**



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen:



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



**Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt
Netzstecker ziehen!**

Technische Daten

Länge Zahnsäule:	1400 mm
Teleskoplänge:	3018 mm
Gewicht:	39,9 kg
Maximaler Bohrdurchmesser:	182 mm
Aufnahme des Motors:	Halsspannung 60mm

Lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	Bestell Nr.
Befestigungsset (Beton)	35720000
Einschlagdübel für Beton	35722000

Lieferumfang

Diamantbohrständer mit Vorschubhebel und Bedienungsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Diamantbohrständer **USD 182** ist für Diamantkernbohrmaschinen mit Befestigung mittels Halsspannung Ø 60mm konzipiert.

Der Bohrständer kann mittels Teleskop-Stativsystem zwischen Boden und Decke gespannt werden.

Mithilfe des **USD 182** können Bohrungen in Boden, Wand und Decke erstellt werden.

Der maximale Bohrdurchmesser darf 182 mm nicht überschreiten!

Bei falschem oder zweckentfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Einsatz



Überprüfen Sie nach jeder Neueinstellung den festen Sitz der Schrauben, damit sicher mit dem Bohrständer gearbeitet werden kann.

Anbringung des Vorschubhebels

- Bringen Sie den Vorschubhebel in Abhängigkeit von der auszuführenden Arbeit links oder rechts am Schlitten an.
- Prüfen Sie, ob der Vorschubhebel fest sitzt.



Befestigung des Bohrständers

Der Bohrständer wird zwischen Boden und Decke verspannt.

Achtung!

Hierfür ist eine stabile, massive Decke zwingend erforderlich.

Vor der Montage des Teleskop-Stativsystems empfehlen wir, den Maschinen-Schwenkarm (4) zu entfernen.

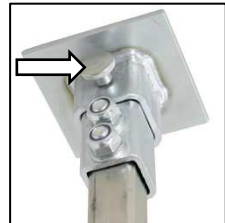
Öffnen Sie hierfür die Spannschraube am Schlitten (5) und ziehen Sie den Schwenkarm nach oben heraus.

Für Bohrungen in Boden und Wand, bis zu einer maximalen Bohrhöhe von 1,5 m, muss die Zahnsäule (1) am Fuß (3) montiert sein.

Für Bohrungen in Decke und Wand, ab einer Bohrhöhe von 1,5 m, muss das Teleskop-Stativsystem 180° gedreht und die Schnellspannsäule (2) am Fuß montiert werden.

Drehen des Teleskop-Stativsystems:

Öffnen Sie die beiden Rändelschrauben am Fuß (3) und an der Deckenplatte (6) - siehe Abb.



Sollte die Zahnsäule (1) im Fuß (3) montiert sein, muss vor dem Drehen die rückseitige Abstützung (12) gelöst werden.

Öffnen Sie dazu den Klemmhebel und die Rändelschraube an der Oberseite der Abstützung und kippen Sie diese nach hinten weg.

Drehen Sie das Stativsystem und setzen Sie es in die Aufnahme am Fuß (3).

Stecken Sie oben die Deckenplatte (6) wieder auf und ziehen Sie beide Rändelschrauben fest.

Ist die Schnellspannsäule (2) im Fuß montiert, bleibt die Abstützung (12) abgeklappt.

Positionieren Sie den Bohrständer an gewünschter Stelle. Verspannen Sie das System durch Drehen der Kurbel (7) im Uhrzeigersinn und sichern Sie die Schnellspannsäule mit dem dazugehörigen Bolzen.

Achtung!

Überzeugen Sie sich, dass der Bohrständer fest zwischen Decke und Wand verspannt ist.

Bei instabilen Decken kann der **ESD 182** auch mittels Dübelbefestigung montiert werden.

Bei Dübelbefestigung sind nur Bohrungen in den Boden zulässig!

Vorbereitung für Bohrungen in Boden und Decke:

Für Bohrungen in Boden und Decke sollte der Bohrmotor mittels Halsspannungsadapter (13) direkt am Schlitten (5) montiert werden. Fixieren Sie für Montagarbeiten den Schlitten (5) durch Anziehen des Klemmhebels (8). Demontieren Sie den Maschinen-Schwenkarm (4) und montieren Sie stattdessen an gleicher Position den Halsspannungsadapter (13). Lösen Sie den Klemmhebel der Spannschelle und öffnen Sie diese. Demontieren Sie vorher den Zusatzhandgriff der Kernbohrmaschine. Setzen Sie die Kernbohrmaschine in die Aufnahme und schließen Sie die Spannschelle mithilfe des Klemmhebels. Lösen Sie vor dem Bohren den Klemmhebel (8).

Vorbereitung für Bohrungen in die Wand:

Positionieren Sie den Bohrständer 1,16 m von der Wand entfernt und verspannen Sie ihn mit der Decke – siehe Abb. Seite 1. Setzen Sie den Schwenkarm (4) in den Schlitten (5) ein. Öffnen Sie zum Schwenken den Spannhebel (9), bringen Sie den Arm in die gewünschte horizontale Position und schließen Sie den Spannhebel. Verspannen Sie den Schwenkarm mithilfe des Spannkopfes (11) an der Wand.

Lösen Sie dazu mithilfe eines Maulschlüssels SW19 die Mutter. Drehen Sie den Spannkopf so weit heraus, bis er fest an der Wand anliegt. Hierfür kann ein Schraubendreher oder ähnliches in die Bohrung des Spannkopfes eingeführt werden. Ziehen Sie die Mutter wieder fest an.



Montieren Sie, wie vorab beschrieben, den Bohrmotor.



Für den Betrieb der Kernbohrmaschine sind deren Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise strikt zu beachten!

Sichern des Schlittens:

Bei Montagearbeiten am Bohrständer können beide Schlitten (5+10) jeweils durch Schließen der Klemmhebel gesichert werden.

Inbetriebnahme

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.
- **Nassbohrungen in Decken sind nicht zulässig, da dabei Wasser in die Maschine eindringen kann.**
- Bei Nassbohrungen in Wand und Boden empfehlen wir die Verwendung eines Wassersammelringes.

Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Bohreinheit für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

Bohren

Bohren Sie am Anfang sehr langsam, da die Krone nur mit einem Bruchteil ihrer Schnittfläche ins Material greift. Wenn Sie zu schnell oder mit einem zu hohen Druck bohren kann die Krone verlaufen.

Demontage der Kernbohreinheit



- Fahren Sie den Maschinenschlitten mit dem Kernbohrgerät aus dem Bohrloch und sichern Sie die Maschine mittels Klemmhebel am Schlitten.
- Entfernen Sie die Bohrkrone und ggf. den Bohrkern.
- Lösen Sie den Klemmhebel am Maschinenhalter und heben Sie die Kernbohrmaschine aus dem Bohrständer.
- Demontieren Sie den Maschinen-Schwenkarm (4),
- Lösen Sie die Verspannung zwischen Boden und Decke durch Betätigen der Kurbel (7) und fahren Sie die Teleskopstange komplett ein.

Halten Sie dabei den Bohrständer fest!

- Sichern Sie den Bohrständer um Verletzungen oder Beschädigungen durch unbeabsichtigtes Umfallen zu vermeiden.

Pflege und Wartung

- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäulen mit der Verzahnung und den 4 Laufrollen / Gleitstücken an den Schlitten. Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Laufrollen / Gleitstücke der Schlitten spielfrei an den Säulen entlang gleiten.



Achtung!

Überprüfen Sie nach jeder 10. Bohrung diese Einstellung!

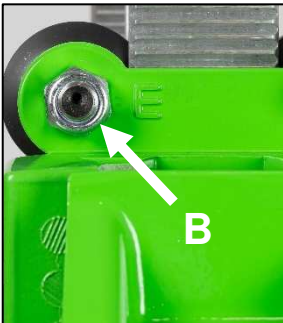
Schlitten 10:

Sollte sich die Position der Laufrollen verändert und damit der Maschinenhalter zu viel Spiel haben, kann wie folgt nachgestellt werden:

Lockern Sie mit einem Maulschlüssel SW 19 die Mutter (B) an der mit E gekennzeichneten Laufrolle.

Durch leichtes Verdrehen der Mutter (A) mit einem Maulschlüssel SW 19 kann der Andruck der Laufrolle eingestellt werden.

Nach erfolgter Einstellung der Laufrolle muss die Mutter (B) wieder fest angezogen werden.



Schlitten 5:



- Lösen Sie mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 17 die Kontermutter auf der Innensechskantschraube.
- Regulieren Sie mit Hilfe eines Sechskantstiftschlüssels SW 8 die Innensechskantschrauben und somit die Stellung der Druckstücke zur Säule.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Maschinenhalters auf der Führungssäule des Diamantbohrständers.

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

EU - Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: ETN 162/3) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht. Wir erklären hiermit, dass diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde. Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Lässig', written over a light blue horizontal line.

Lothar Lässig
General Manager

01.03.2023

Änderungen vorbehalten.

Important Instructions

Warning symbols:



Warning: general precaution



Warning: dangerous voltage



Warning: hot surface



**Tool, drill bit and rig are heavy
– Caution: risk of squashing**



Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Wear ear protection



Wear safety goggles



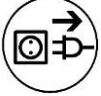
Wear protective helmet



Wear protective gloves



Wear protective boots



**Do disconnect from power before working
on the tool!**

Technical characteristics

Tooth column length::	1400 mm
Telescopic length:	3018 mm
Weight:	39,9 kg
Max. drilling diameter	182 mm
Fixture of the motor:	Collar clamping 60mm

Supply

Diamond drill rig with turnstile and operating instructions

Application for indented purpose

The **USD 182** diamond drill rig is designed for diamond drilling machines mounted using Ø 60mm collar clamping.

The drill rig can be braced between the floor and the cover with the aid of the telescopic tripod system.

Drills can be set up on the floor, on walls and on the cover with the aid of the **USD 182**.

The max. drilling diameter must not exceed 182 mm!

In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

Use



After each readjustment always check that the screws are tightly fixed so that safe operating of the drill rig is possible.

Mounting the turnstile

- Mount the turnstile on the right or left side of the carriage depending on the work to be performed.
- Check whether the turnstile is fixed tightly.



Fastening of the drill rig

The drill rig is braced between the floor and the cover.

Caution!

A solid, sturdy cover is absolutely necessary for this purpose.

We recommended removing the pivoting arm (4) of the machine before assembling the telescopic tripod system.

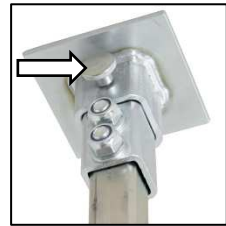
To do this, loosen the tensioning screw on the slide (5) and pull the pivoting arm upwards out of the machine.

The toothed column (1) must be installed at the base (3) for drilling on the floor or on the wall up to a maximum drilling height of 1.5 meters.

To perform drilling in the cover and wall, from a drilling height of 1.5 m, the telescopic tripod system must be turned 180° and the quick release column (2) must be installed at the base.

Turning the telescopic tripod system:

Loosen both of the thumb screws at the base (3) and on the cover plate (6) - see illustration.



If the toothed column (1) is installed in the base (3), then the rear support (12) must be detached.

To do this, loosen the clamping lever and the thumb screw on the upper side of the support and tilt this toward the rear.

Turn the tripod system and place it in the mount at the base (3).

Re-attach the cover plate (6) on top and tighten both thumb screws.

If the quick release column (2) is installed in the base, the support (12) will remain hinged down.

Position the rig at the desired location. Brace the system by turning the crank (7) clockwise and secure the quick release column using the bolts provided for this purpose.

Caution!

Make sure that the drilling rig is securely braced between the floor and the cover.

The **ESD 182** can also be assembled with the aid of dowel fastening in the case of an unstable cover.

Only drilling on the floor is permitted where dowel fastening is used!

Preparations for drilling in the floor and cover

To perform drilling in the floor and cover, the drilling motor should be installed directly on the slide (5) with the aid of collar clamping adapters (13). To perform installation tasks, attach the slide (5) by tightening the clamping lever (8). Remove the pivoting arm of the machine (4) and install the collar clamping adapter (13) at the same position, in place of the pivoting arm. Release the clamping lever for the tension clamp and loosen the tension clamp. Before you do this, remove the auxiliary handle for the core drilling machine. Place the core drilling machine in the mount and lock the tension clamp with the aid of the clamping lever. Release the clamping lever (8) before drilling.

Preparations for drilling in the wall:

Position the drilling rig at a distance of 1.16 m from the wall and brace it with the cover - see the illustration on page 1.

Insert the pivoting arm (4) in the slide (5). To use the pivoting feature, release the clamping lever (9), move the arm to the desired horizontal position and lock the clamping lever.

Brace the pivoting arm against the wall with the aid of the clamping chuck (11).

To do this, loosen the wing nut with the aid of a open-end wrench SW19. Unscrew the clamping chuck until it firmly abuts the wall. To do this, a screwdriver or similar tool can be inserted in the borehole of the clamping chuck.

Tighten the wing nuts again firmly.



Install the drilling motor as described above.



For operation with the core drill machine you have to attend the operating instructions and the safety indications!

Securing the slide:

To perform installation tasks on the drilling rig, both slides (5+10) can each be secured by locking the clamping lever.

Operations

In order to operate the tool safely, please observe the following notes:

Details of the work area

- Keep the work area free of everything which could obstruct operations.
- Provide for adequate illumination of the work area.
- Adhere to the regulations concerning the power connection.
- Lay the power cable in such a way that any damage by the drill can be avoided.
- Make sure to always keep the work area in view and to be able to reach all necessary operating elements and safety installations.
- Keep other persons away from your work area in order to avoid accidents.
- **Wet drilling in the cover is not permitted, since this could result in water entering the machine.**
- We recommend using a water collecting ring for wet drilling in the wall and floor.

Space requirements for operating and maintenance

Whenever possible, keep a free space for operating and maintenance of about 2 m around the drill unit position, so that you can work safely and have immediate access in case of a failure.

Drilling

At the beginning, drill very slowly, since the drill bit does only starts cutting with a fraction of the cut surface in the material. If you drill too fast or with too much pressure, the drill bit could get jammed.

Demounting the core drill unit



- Move the machine carriage with the core drill out of the drill hole and secure the machine to the carriage using the clamping lever.
- Remove the drill bit and, if necessary, the drill core
- Loosen the clamping lever at the machine holder and remove the core drill machine from the drill rig.
- Remove the pivoting arm (4) of the machine.
- Loosen the tension between the floor and the cover by activating the crank (7) and completely retracting the telescopic tripod.
- **Be sure to hold the diamond drill rig in place!**
- Secure the drilling rig to ensure that no damage results in the event it accidentally falls over.

Care and maintenance

- Always keep the drill rig clean, especially the column with the toothing and the 4 sliding rolls in the machine holder. In order to allow the free movement of the pinion shaft, it should be slightly lubricated.
- In order to achieve a good performance of the drill rig, the 4 sliding rolls in the machine holder have to move along the column without slackness.



Attention!

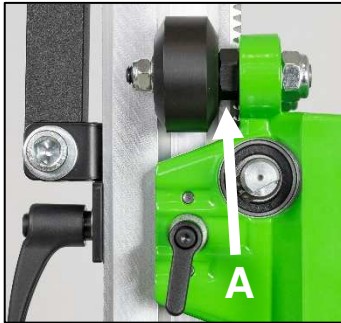
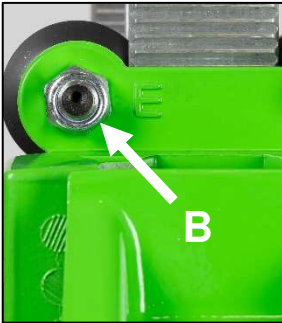
After every tenth drilling you should check if the sliding pieces have got loose-fitting due to drilling vibration.

Slide 10:

If the position of the castors is altered with the result that the machine holder is given too much slack or clearance, this can be readjusted by doing the following: Loosen the wing nut (B) on the castor marked E with the aid of a open-ended wrench SW 19.

The pressure exerted by the castor can be adjusted by lightly turning the wing nut (A) with the aid of an open-end wrench SW 19.

Once the adjustment of the castor has been successfully performed, the wing nut (B) must be re-tightened.



Slide 5:



- Loosen the counter nut on the Allen screw by means of an jaw wrench SW17
- Adjust the Allen screws and the position of the thrust piece to the column by means of a hex head wrench.
- Tighten the counter nut again and check whether the carriage moves easily on the column.

Warranty

According to our general terms of delivery for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (to be documented by invoice or delivery note).

Damage due to natural wear, oversteering or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

EU - Declaration of conformity

It is necessary that the machine (e.g.: ETN 162/3) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor).

We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EC.

This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EC (identified by the CE-marking on the Power Tool).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager

01.03.2023

Subject to change without notice.

Instruction d'utilisation

Symboles d'avertissement



Attention : Règles de sécurité



Attention : Tension dangereuse



Attention : Surface chaude



**L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement**



Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :



Utilisez un protecteur anti-bruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez un casque



Utilisez des gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Longueur de la colonne de dents :	1400 mm
Longueur télescopique :	3018 mm
Poids:	39,9 kg
Diamètre de perçage maximum:	182 mm
Fixation du moteur:	Collier de serrage 60 mm

Matériel livré

Chariot pour trépan carottier et instructions d'utilisation

Utilisation prescrite

Le chariot pour trépan carottier **USD 182** est conçu pour être utilisé avec les trépan carottier équipés d'un collier de serrage de Ø 60 mm.

Le chariot peut être supporté entre le sol et la couverture à l'aide d'un système de trépied télescopique.

Les trépan carottier peuvent être installés au sol, aux murs et sur la couverture à l'aide du **USD 182**.

Le diamètre de perçage maximum ne doit pas dépasser 182 mm!

En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

Opérations



Vérifiez après chaque utilisation que les vis soient fixées correctement pour une utilisation en toute sécurité.

Montage de la manette

- Montez la manette au chariot du côté gauche ou du côté droit en fonction du travail à exécuter.
- Vérifiez si la manette est fixée correctement.



Montage du support

Le chariot pour trépan carottier peut être supporté entre le sol et la couverture.

Attention !

Une couverture solide est absolument nécessaire pour cette utilisation.

Nous recommandons de retirer le bras pivotant (4) de la machine avant d'assembler le système de trépied télescopique.

Pour ce faire, desserrez la vis de serrage sur le coulisseau (5) et tirez le bras pivotant vers le haut hors de la machine.

La colonne dentée (1) doit être installée à la base (3) pour un perçage au sol ou au mur jusqu'à une hauteur de perçage maximale de 1,5 mètre.

Pour effectuer des perçages dans la couverture et le mur, à partir d'une hauteur de perçage de 1,5 m, le système de trépied télescopique doit être tourné de 180° et la colonne à libération rapide (2) doit être installée à la base.

Tourner le système de trépied télescopique :

Desserrez les deux vis moletées à la base (3) et sur la plaque de couverture (6) - voir l'illustration.



Si la colonne dentée (1) est installée dans la base (3), alors le support arrière (12) doit être détaché.

Pour ce faire, desserrez le levier de serrage et la vis moletée sur le côté supérieur du support et inclinez-le vers l'arrière.

Tournez le système de trépied et placez-le dans le support à la base (3).

Remettez la plaque de couverture (6) en place sur le dessus et serrez les deux vis à oreilles.

Si la colonne de libération rapide (2) est installée dans la base, le support (12) restera articulé vers le bas.

Placez le support à l'emplacement souhaité. Bloquez le système en tournant la manivelle (7) dans le sens des aiguilles d'une montre et fixez la colonne de blocage rapide à l'aide des boulons prévus à cet effet.

Attention!

Assurez-vous que le chariot de forage est solidement calé entre le sol et le couvercle.

L'**ESD 182** peut également être assemblé à l'aide d'une fixation par chevilles dans le cas d'une couverture instable.

Seul le perçage au sol est autorisé en cas de fixation par chevilles!

Préparations pour le perçage dans le sol et la couverture

Pour effectuer des perçages dans le sol et la couverture, le moteur de perçage doit être installé directement sur le coulisseau (5) à l'aide d'adaptateurs de

serrage à collier (13). Pour l'installation, fixez la glissière (5) en serrant le levier de serrage (8).

Retirez le bras pivotant de la machine (4) et installez l'adaptateur de serrage du collier (13) à la même position, à la place du bras pivotant.

Relâchez le levier de serrage de la pince de tension et desserrez la pince de tension.

Avant de faire cela, retirez la poignée auxiliaire de la carotteuse.

Placez la carotteuse dans le support et verrouillez la pince de serrage à l'aide du levier de serrage.

Relâchez le levier de serrage (8) avant de percer.

Préparations pour le perçage dans le mur :

Positionnez la foreuse à une distance de 1,16 m du mur et positionnez-la avec le couvercle - voir l'illustration à la page 1.

Insérez le bras pivotant (4) dans le coulisseau (5). Pour permettre le pivotement, relâchez le levier de serrage (9), déplacez le bras dans la position horizontale souhaitée et verrouillez le levier de serrage.

Bloquer le bras pivotant contre le mur à l'aide du mandrin de serrage (11).

Pour ce faire, desserrez l'écrou à ailettes à l'aide d'une clé à fourche SW19. Dévissez le mandrin de serrage jusqu'à ce qu'il s'appuie fermement contre le mur. Pour ce faire, un tournevis ou un outil similaire peut être inséré dans l'alésage du mandrin de serrage.



Installez le moteur de forage comme décrit ci-dessus.



Pour utiliser le trépan carottier, vous devez lire les instructions d'utilisation et les indications de sécurité!

Sécurisation du coulisseau

Pour effectuer l'installation sur l'appareil de forage, les deux glissières (5+10) peuvent chacune être sécurisées en verrouillant le levier de serrage.

Préparation

Pour utiliser cette unité de perçage en toute sécurité vous devez observer les règles suivantes :

Environnement du lieu de travail :

- Gardez votre lieu de travail propre.
- Le lieu de travail doit être suffisamment éclairé.
- Se conformer aux réglementations en ce qui concerne le câble électrique.
- L'alimentation électrique ne doit pas être endommagée par l'outil.
- Faites en sorte de pouvoir atteindre sans problèmes tous les points nécessaires à la sécurité.
- Maintenez toutes personnes à distance pour éviter les accidents.
- **Le perçage humide dans la couverture n'est pas autorisé, car cela pourrait entraîner la pénétration d'eau dans la machine.**
- Nous recommandons l'utilisation d'un anneau collecteur d'eau pour le perçage humide

Espace nécessaire pour une utilisation en toute sécurité

Maintenez votre endroit de travail sans encombrement (environ 2 m).

Perçage

Au début, percez très doucement, car le foret ne commence à couper qu'une fraction de la surface coupée dans le matériau. Si vous percez trop vite ou avec trop de pression, le foret pourrait se bloquer.

Désassemblage de l'unité de carottage



- Déplacez le chariot de la machine avec la carotteuse hors du trou de forage et fixez la machine au chariot à l'aide du levier de serrage.
- Retirez le foret et, si nécessaire, la carotte de forage
- Desserrez le levier de blocage sur le support de la machine puis retirez le trépan carottier de l'appareil de forage.
- Retirez le bras pivotant (4) de la machine.
- Relâchez la tension entre le sol et la couverture en activant la manivelle (7) et en rentrant complètement le trépied télescopique.
- **Assurez-vous de tenir le chariot à trépan carottier en place!**
- Sécurisez le chariot de forage pour vous assurer qu'aucun dommage ne résulte en cas de chute accidentelle.

- Gardez toujours l'appareil de forage propre, en particulier la colonne dentée et les 4 billes coulissantes dans le support de la machine. Afin de permettre le mouvement libre de l'arbre-pinion, il doit être légèrement graissé.
- Afin d'obtenir une bonne performance de l'appareil de forage, les 4 billes coulissantes dans le support de la machine doivent se déplacer le long de la colonne sans jeu.



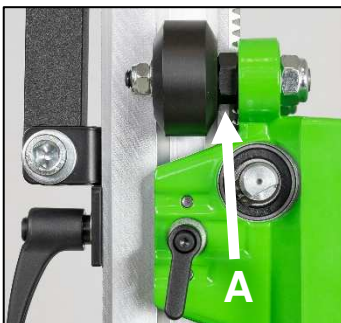
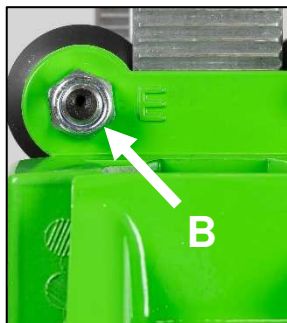
Attention !
Vérifiez ce réglage tous les dix trous !

Diapositive 10 :

Si la position des roulettes est modifiée et que le chariot de la machine présente trop de jeu ou d'espace, cela peut être réajusté en procédant comme suit :
 Desserrez l'écrou à ailettes (B) sur la roulette marquée E à l'aide d'une clé à fourche SW 19.

La pression exercée par la roulette peut être ajustée en tournant légèrement l'écrou à ailettes (A) à l'aide d'une clé à fourche SW 19.

Une fois le réglage de la roulette effectué avec succès, l'écrou à ailettes (B) doit être resserré.



Diapositive 5:



- Utilisez une clé plate SW 17 pour desserrer le contre-écrou à la vis à tête hexagonale.
- Ajustez les deux vis à tête hexagonale à l'aide d'un tournevis SW 8
- Serrez encore le contre-écrou et vérifiez si la tête se déplace sans efforts.

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus. Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement. Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démontée au fournisseur ou au service de Eibenstock.

Certificat de Conformité UE

Il est nécessaire que la machine (par ex. : ETN 162/3 or EBM 182/3) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur).

Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EC. Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EC (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager

01.03.2023

Sous réserve de modifications.

Belangrijke richtlijnen Waarschuwingssymbolen



Opgelet: Veiligheidsregels



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Het gereedschap, de kernboor en de steun zijn zwaar

Opgelet: Risico op verpletterd worden



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!



Draag een geluidwerende helm



Draag een veiligheidsbril



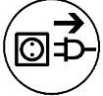
Draag een veiligheidshelm



Draag werkhandschoenen



Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u ingrepen op het apparaat verricht!

Technische kenmerken

Lengte van de tandkolom:	1400 mm
Uitschuifbare lengte:	3018 mm
Gewicht:	39,9 kg
Max. doordiameter	182 mm
Bevestiging op de motor:	Spankraag 60mm

Leveringsomvang

Diamantboorinstallatie met draaikruis en gebruiksaanwijzingen

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De **USD 182** diamantboorinstallatie is ontworpen voor diamantboormachines die met een spankraag van Ø 60mm worden gemonteerd.

Door het uitschuifbare statiefsysteem te gebruiken, kan de boorinstallatie tussen de vloer en de afdekking worden geklemd.

Boren kunnen op de vloer, op muren en op de afdekking worden opgesteld met behulp van de USD 182.

De max. boordiameter mag niet groter zijn dan 202 mm.

De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.

Gebruik



Controleer na elke herafstelling altijd of de schroeven stevig zijn aangedraaid om een zo veilig mogelijk gebruik van de boorinstallatie te garanderen.

Het draaihendel monteren

- Monteer het draaihendel op de rechter- of linkerzijde van het drager aan de hand van het te verrichten werk.
- Controleer of het draaihendel goed vast zit..



De Boorinstallatie Verankeren

De boorinstallatie wordt tussen de vloer en de afdekking geklemd.

Voorzichtig!

Hiertoe is een solide, stevige afdekking absoluut essentieel.

Wij raden aan om de zwenkarm (4) van de machine te verwijderen alvorens het uitschuifbare statiefsysteem te monteren.

Draai hiertoe de spanschroef op de schuif (5) los en trek de zwenkarm omhoog uit de machine.

De tandkolom (1) moet aan de voet (3) worden gemonteerd voor het boren op de vloer of aan de muur tot een maximale boorhoogte van 1,5 meter.

Voor het boren in afdekking en muur moet vanaf een boorhoogte van 1,5 m het uitschuifbare statiefsysteem 180° worden gedraaid en moet de snelspankolom (2) aan de voet worden gemonteerd.

Het uitschuifbare statiefsysteem draaien:

Draai beide duimschroeven op de basis (3) en op de afdekplaat (6) los - zie afbeelding.



Als de tandkolom (1) in de basis (3) wordt gemonteerd, moet de achtersteun (12) worden verwijderd.

Draai hiertoe de klemhendel en duimschroef aan de bovenzijde van de steun los en kantel deze naar achteren.

Draai het statiefsysteem en plaats deze in de houder aan de basis (3).

Bevestig de afdekplaat (6) er weer bovenop en draai beide duimschroeven vast.

Als de snelspankolom (2) in de basis is geïnstalleerd, blijft de steun (12) naar onder scharnierend.

Plaats de installatie op de gewenste locatie. Zet het systeem vast door slinger (7) met de klok mee te draaien en zet de snelspankolom vast met de daarvoor bestemde bouten.

Voorzichtig!

Zorg ervoor om de boorinstallatie stevig tussen de vloer en de afdekking te klemmen.

Als de afdekking onstabiel blijkt te zijn, kan de **ESD 182** ook met behulp van een deugelbevestiging worden gemonteerd.

Boren op de vloer is alleen toegestaan wanneer een deugelbevestiging wordt gebruikt!

Voorbereidingen voor het boren in de vloer en afdekking

Voor het boren in vloer en afdekking, dient de boormotor direct op de schuif (5) te worden gemonteerd met behulp van klemkraagadapters (13). Voor het uitvoeren van installatietaken, bevestigt u de schuif (5) door de klemhendel (8) vast te zetten.

Verwijder de zwenkarm van de machine (4) en installeer de klemkraagadapter (13) op dezelfde plek in plaats van de zwenkarm.

Ontgrendel de klemhendel voor de spanklem en maak de spanklem los.

Voordat u dit doet, verwijdt u de hulphandgreep van de kernboormachine.

Plaats de kernboormachine in de houder en vergrendel de spanklem met behulp van de spanhendel.

Ontgrendel de klemhendel (8) voordat u begint te boren.

Voorbereidingen voor het boren in de muur:

Plaats de boorinstallatie op een afstand van 1,16 m van de muur en zet deze vast met de afdekking - zie de afbeelding op pagina 1.

Steek de zwenkarm (4) in de schuif (5). Gebruik de zwenkfunctie door de klemhendel (9) te ontgrendelen, de arm in de gewenste horizontale positie te bewegen en de klemhendel weer te vergrendelen.

Klem de zwenkarm met behulp van de spankop (11) tegen de muur.

Draai hiervoor de vleugelmoer los met behulp van een SW19-steeksleutel. Schroef de spankop los totdat deze stevig tegen de muur zit. Hiervoor kan een schroevendraaier of vergelijkbaar stuk gereedschap in het boorgat van de spankop worden aetoken.



Installeer de boormotor zoals hierboven beschreven.



Volg bij gebruik van de kernboormachine altijd de gebruiksaanwijzingen en veiligheidsvoorschriften!

De schuif vastzetten:

Voor het uitvoeren van installatietaken aan de boorinstallatie kunnen beide schuiven (5+10) elk worden vastgezet door de klemhendel te vergrendelen.

Gebruiksaanwijzingen

Neem a.u.b. de volgende opmerkingen in acht voor veilig gebruik van het apparaat:

Details van de werkomgeving

- Houd de werkomgeving vrij van alles waardoor bedieningen belemmerd kunnen worden.
- Zorg voor voldoende verlichting in de werkomgeving.
- Volg de regelgevingen m.b.t. de stroomaansluiting.
- Leg de voedingskabel zodanig neer dat het geen beschadiging kan oplopen door de boor.
- Zorg ervoor dat u de werkomgeving in het oog kunt houden en dat alle benodigde gebruikselementen en veiligheidsinstallaties bereikbaar blijven.
- Houd andere personen uit de werkomgeving om ongelukken te voorkomen.
- **Natboren in de afdekking is niet toegestaan, omdat hierdoor water in de machine terecht kan komen.**
- Voor natboren in de wand en vloer adviseren wij een wateropvangring te gebruiken.

Ruimtevereisten voor gebruik en onderhoud

Houd wanneer mogelijk een vrije ruimte voor gebruik en onderhoud van ca. 2 m rondom de boorpositie, zodat u veilig kunt werken en onmiddellijk toegang hebt in geval van een storing.

Boren

Boor in het begin zeer traag, omdat de boorkop slechts begint te boren met een kleine fractie van het geboorde oppervlak in het materiaal. Als u te snel of met teveel druk boort, kan de boorkop klem komen te zitten.

De Kernbooreenheid Demonteren



- Beweeg de machinewagen met de kernboor uit het boorgat en zet de machine vast op de wagen met de spanhendel.
- Verwijder de boorkop en, indien nodig, de boorkern.
- Draai het vergrendelhendel op de machinehouder los en verwijder de kernboormachine van de boorinstallatie (zie pagina 26).
- Verwijder de zwenkarm (4) van de machine.
- Verlaag de spankracht tussen de vloer en de afdekking door de slinger (7) te activeren en het uitschuifbare statief volledig in te trekken.
- **Zorg ervoor dat u de diamantboorinstallatie op zijn plaats houdt!**
- Zet de boorinstallatie goed vast om schade door per ongeluk omvallen te voorkomen.

Zorg en Onderhoud

- Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de 4 schuiflagers in de machinehouder. U dient de pignonas ietwat te smeren zodat het vrij kan bewegen.
- De 4 schuiflagers in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.



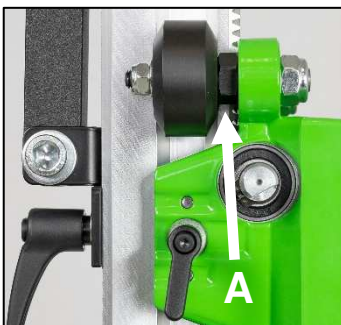
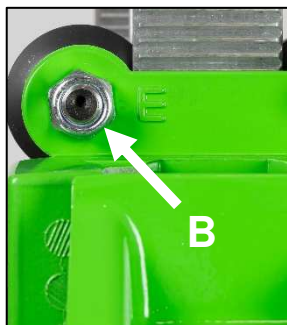
Opgelet !

U dient na elke tiende boring te controleren of de schuifstukken niet langer stevig bevestigd zijn wegens boortrillingen!

Schuif 10:

Als de positie van de zwenkwielen is veranderd met als gevolg dat de machinehouder te los zit of te veel speling heeft, kan dit als volgt worden bijgesteld:

Draai de vleugelmoer (B) op het zwenkwiel met de markering E los met behulp van een SW19-steeksleutel. Door de vleugelmoer (A) lichtjes te draaien met behulp van een SW19-steeksleutel, kan de druk uitgeoefend door het zwenkwiel worden afgesteld. Nadat het zwenkwiel eenmaal succesvol is afgesteld, moet de vleugelmoer (B) weer worden vastgedraaid.



Schuif 5:



- Draai de tegenmoer op de Allen schroef los d.m.v. een klauwsleutel SW 17.
- Pas de Allen schroeven en de positie van het slagstuk op de kolom aan d.m.v. een zeskopsleutel SW 8.
- Draai de tegenmoer weer vast en controleer of de drager eenvoudig op de kolom beweegt.

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs). Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten. Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

EU - Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. ETN 162/3 P) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging).

Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EC.

Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EC (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager

01.03.2023

Wijzigingen voorbehouden.

hr Fachhändler
Your Distributor
Votre marchand spécialisé
Uw distributeur

Vakuum Technik GmbH
Am Steinbächel 3
08309 Eibenstock